

Berufskolleg wieder ganz vorn

Schulpreis: Berufliches Gymnasium errang zum dritten Mal

Informatik-Gold, Lennart Ferlemann top bei Computing Olympiad

■ **Herford** (nw). Beim renommierten Bundeswettbewerb Informatik ist das Friedrich-List-Berufskolleg (FLB) zum dritten Mal mit dem „BWINF-Schulpreis“ in Gold ausgezeichnet worden. Der Schulpreis wird an Schulen verliehen, die sich in herausragender Weise um Nachwuchs im Bereich Informatik bemühen.

„Der Erfolg ist in erster Linie ein Verdienst der Schüler“, macht Informatik-Lehrer Hanke, selbst Diplom-Informatiker, klar, wem die Ehre gebührt. Dieses Jahr gab es noch einen weiteren beson-

deren Erfolg: Zum ersten Mal gelang es einem Schüler, in der auch für deutsche Teilnehmer offenen US-amerikanischen Computing Olympiad bis in die Gold-Liga vorzustoßen. Lennart Ferlemann, der gerade erst den Informatik-Leistungskurs am FLB begonnen hat, schaffte erste Plätze in der Bronze- und Silber-Liga und stieg daher zweimal hintereinander auf. Auch in der Gold-Liga holte Ferlemann ein Spitzenresultat und kann sich jetzt zur globalen Spitzenklasse im Bereich Informatik zählen. „Ich möchte, dass meine Schüler auch erkennen, wel-

che Anforderungen im internationalen Wettbewerb existieren, um sie auf die Herausforderungen in der globalisierten Arbeitswelt vorzubereiten“, begründet Hanke die Teilnahme seiner Schützlinge. „Die Wettbewerbe haben mir sehr viel Spaß bereitet und ich habe unglaublich viel dazugelernt“, ist sich Ferlemann sicher. Am FLB gibt es seit 15 Jahren die Möglichkeit, ein vollwertiges Abitur im Beruflichen Gymnasium für Informatik mit den Leistungskursen Informatik und Mathematik zu erreichen.

Infos: Tel. (0 52 21) 13 28-50.



Stolze Sieger: Beim Gruppenfoto präsentieren die Teilnehmer des Friedrich-List-Berufskollegs des Bundeswettbewerbs Informatik ihre Gold-Urkunden.